

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 173

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester " 3
Aussland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnemente:
Suisse: un an Fr. 6
2^e semestre " 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1-2mal täglich (abgesehen von Sonn- und Feiertagen)	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Règle des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titre disparus — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurances (Bilanzen von Versicherungsgesellschaften). — Kraftlosklärung einer Handelsausweiserte. — Tarifaussichten und Fleischstrat in den vereinigten Staaten. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Weizenpreise. — Banque hypothécaire nationale. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden anmit die unbekannteten Inhaber der angeblich zurückbezahlten, vermissten, auf den Inhaber lautenden Obligationen: Nr. 177304, 177305, 177306, 177307, 177308 der Schweiz. Volksbank, Filiale Uster, für je Fr. 1000, zu 4 1/2 %, d. d. 1. Mai 1907, je mit Halbjahreszinscoupons per 1. Mai 1911 ff., aufgefördert, diese Urkunden binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, der Bezirksgerichtskanzlei Uster vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 102)

Uster, den 5. Juli 1911.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. C. Obrist.

Es wird die Amortisation der vermissten Aktie Nr. 1571 der Solothurnischen Volksbank in Solothurn, per Fr. 500, verlangt, lautend auf den Namen der Anna Maria Dietler, Ehefrau des Urs Josef Sauer, in Buserach. Der unbekanntete Inhaber dieses Papiers wird aufgefördert, dasselbe binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen und seine Rechte daran geltend zu machen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Solothurn, den 5. August 1911. (W 118)

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

W. Walker.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgenden, vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes: Fr. 6000 (ursprünglich Fr. 7000), auf Hs. Jakob Winkler, Hs. Jakob, des Zunftrichters sel. Sohn, von Theilingen-Weisslingen, zugunsten der Kantonalbank Zürich, d. d. 18. September 1874 (letzte bekannte Schuldner: Gebrüder Joh. Jakob und Heinrich Winkler, Zunftrichters, von nnd in Theilingen, letzte bekannte Gläubigerin: die Zürcher Kantonalbank), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefördert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 50)

Plattikon (Kt. Zürich), den 5. März 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Aufruf vermisster zugerischer Güllen

Das Kantonsgericht Zug hat mit Beschluss vom 19. Juni 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss den einschlägigen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes und des Z. G. B. in bezug auf folgende, angeblich abhanden gekommene Werttitel verfügt, als:

- a. Gült Fr. 370 oder Gulden 200 Kapital, auf einem Anteil Haus und Garten, mit Gulden 300 Vorstand, errichtet von Georg Freimann gegen Landrat Alois Utiger, z. Löwen, anno 1820.
- b. Gült Fr. 370 oder Gulden 200 Kapital, auf dem andern Anteil Haus und Allmendteilen, Kapitalvorstand Gulden 6000, errichtet von Gebr. Freimann gegen Frau Dorothea Freimann, geb. Arnold, den 11. September 1810.
- a. Zwei Gült auf Haus Assek.-Nr. 145, des August Weber, an der Neugasse, Zug, Fr. 601.25 oder Gulden 325 mit Fr. 555 hypoth. Sicherung in gleichen Rechten, Vorstand Gulden 300, errichtet von Leonz Weber gegen seine Schwester Jungfrau Margaritha Weber, mit Extrakt vom 15. November 1841.
- b. Gült Fr. 138.75 oder Gulden 75, im Extrakt vom 15. November 1841 inbegriffen, ausgestellt von Leonz Weber gegen Jungfrau Margaritha Weber.
- Gült von Fr. 8000 Kapital, früher Gulden 3400, auf Haus Assek.-Nr. 316 des Josef Speck, zum Bären in Oberwil, Zug, Vorstand Gulden 1500, errichtet von Caspar Martin Speck, gegen Dominik Hess, anno 1844, Z. 241, höhergestellt mit Transix vom 9. November 1891.
- Gült von Fr. 555 oder Gulden 300, auf Haus und Anteil Platz des Josef Waldis, sel. Erben, auf dem Pferdgestall zum Hotel Löwen, im Süsswinkel, Zug, Kapitalvorstand Fr. 716.87, errichtet von Landjäger Melchior Weber gegen Jungfrau Maria Anna Schicker, X. Martini, 1842.
- Gült von Fr. 647.50 oder Gulden 350, auf Haus Assek. 127 b der Geschwister Ilen Unterdorf, Unterägeri, Vorstand Gulden 150, ausgestellt von Kaspar Ilen gegen Kirchmeier Peter Meyer, zu Schönegg, am 3. März 1840.

- Gült von Fr. 37 oder Gulden 20, auf Haus und Heimwesen des Johann Oethiker, Kirchbühl, Unterägeri, expediert in einem gültigen Extrakt nach Gulden 4025 Vorstand, von Frau Maria Anna Iten gegen ihre Tochter Maria Barbara Iten, am 22. September 1810.
 - Gült oder hypoth. Sicherung von Fr. 431.66 Kapital oder Gulden 14 26 B. 4 a Zins auf Haus und Matt des Xaver Iten, im Kirchbühl, Unterägeri, wahrscheinlich nicht expediert, errichtet mit Fr. 304.75 Vorstand von Gebr. Iten den Rod. Müller sel. Erben.
 - Kapital von Fr. 3000 in drei Gült von je Fr. 1000 bestehend, auf Stück Waldplatz zirka 7 Juchart des Dominik Iten, Sonn in der Döbsfluh, Unterägeri, vorstandsfrei, angestellt vom Unterpflandsbesitzer gegen Ant. Iten, im Zittenbuch, den 22. Januar 1908, A. W. 21.982-84.
 - Gült von Fr. 555 oder Gulden 300, auf Stück Rossmattli des Sigmond Hugener, in der Gemeinde Unterägeri, errichtet von Thomas Meyer gegen Caspar Iten, mit Gulden 800 Vorgang, angegangen mit Martini 1845. Die Gült ist bisher dem F. J. Fridlin-Weber sel., in Zug, immer verzinst worden.
 - Gült von Fr. 185 oder Gulden 100, auf Haus Assek.-Nr. 58 im Dorf und ein Stück Turbenland, zirka 1/2 Juchart im Moos des Josef Staub, Bot, Menzingen, mit Kapitalvorstand von Gulden 725, errichtet von Josef Staub gegen Ratsherr Carl Jos. Zürcher.
 - Gült von Fr. 3700 oder Gulden 2000 Kapital, auf Haus Assek.-Nr. 22 und Hof des Lehrschwasterninstitutes Menzingen, vorstandsfrei zugunsten von Bauherr Joh. Georg Keiser, anno 1810, D. 208, mit Transix vom 1. Oktober 1897 und 27. Oktober 1905.
 - Gült von Fr. 555 oder Gulden 300, auf der Liegenschaft des Alois Eiter, Nidfurren, Menzingen mit Gulden 556 10 B. Vorstand, anno 1582 von Melchior Weibel gegen Barthlme Meienberg, red. 22. Juni 1874.
 - Gült von Fr. 185 oder Gulden 100, auf der Liegenschaft des Alois Eiter, Nidfurren, mit Gulden 856 10 B. Vorstand, anno 1579 von Peter Staub, des Rats, gegen Caspar Heinrich, Aegeri, red. 22. Juni 1874.
 - Folgende 9 Gült oder hypoth. Sicherungen auf der Liegenschaft des Ratsherr Jos. Röllin, in der Enw, Menzingen, als:
 - Fr. 691.28 oder Gulden 373 26 B. 4 a., den Kindern des Pet. Jos. Hegglin sel.
 - Fr. 185 oder Gulden 100, den Kindern des Adolrich Hegglin sel.
 - Fr. 740 oder Gulden 400, den Kindern des Adolrich Hegglin sel.
 - Fr. 503.96, ungedeckter Betrag der Kirche Menzingen.
 - Fr. 254.37 oder Gulden 137 20 B. der Kirche Nonheim.
 - Fr. 370 oder Gulden 200 der Vincentia Zehnder.
 - Fr. 740 oder Gulden 400 dem Ciemenz Zehnder.
 - Fr. 723.36 oder Gulden 391 dem Leonz Zehnder.
 - Fr. 604.77 den Kindern des Leonz Zehnder sel.
 - Gült von Fr. 2100 auf der Liegenschaft des Ratsch. Josef Röllin, Metzger zum Adler, Menzingen, mit Fr. 19.490 Kapitalvorstand, errichtet von Hafner Ciemenz Weber gegen Josef Zürcher, zur Post, in Herliberg, Kt. Zürich, am 4. Dezember 1908, A. W. 22.636.
 - Gült von Fr. 1000 auf der Liegenschaft des Carl Dossenbach, Thalacker, Baar, ausgestellt von Josef Marie Dossenbach gegen Bruder Caspar Dossenbach am 22. Januar 1880, A. W. 4027, Vorgang Fr. 52.140, nebst dem mit diesem Titel in gleichen Rechten Fr. 14.650.
 - Gült von Fr. 370 auf Haus Assek.-Nr. 64 und Land des Oscar Iten auf den Hülen, Steinbansen, mit Vorstand von Fr. 5611.70, errichtet von Alois Hübler gegen Katharina Jans, an Stelle einer am 20. November 1875 verfallenen Gült, neu expediert den 18. März 1876, A. W. 451. Der Titel wird von der Pfarrkirche Steinbansen angesprochen.
 - Gült von Fr. 1850 oder Gulden 1000 auf der Armenhaus-Liegenschaft der Bürgergemeinde Rischob mit Gulden 500 Vorstand, ausgestellt von alt Ratsch. Josef Bossard gegen Pfleger Bonaventura Brandenberger, anno 1793. Ursprünglich Gulden 2000, ist der Titel am 3. Januar 1817 auf Gulden 1000 herabgesetzt worden.
 - a. Gült von Fr. 1500 auf der Liegenschaft «Mütschi» des Christian Belsler, in Walchwil, mit Vorstand von Fr. 7100, errichtet von Jos. Ant. Hürlimann gegen Oswald Stecker den 17. Februar 1864, A. R. 3621.
 - b. Gült von Fr. 1000 auf der Liegenschaft «Mütschi» des Christian Belsler, in Walchwil, mit Vorstand von Fr. 8600, expediert von Jos. Ant. Hürlimann gegen Kommandant Ad. Hürlimann den 17. Februar 1864, A. R. 3622.
 - Gült von Fr. 400 auf das Haus Assek. 27 (Neuhans) des Herrn Gemeinbeschreiber Leo Hürlimann, im Dorf Walchwil, mit Vorstand von Fr. 6617.50, expediert von Clemen Hürlimann gegen Weibel T. B. Hürlimann, den 12. September 1879.
 - Gült oder hypoth. Sicherung von Fr. 925 oder Gulden 500, auf der Liegenschaft Ober- oder Keisersmatt und Wald des Carl Zehnder, Neuhaus, vorstandsfrei errichtet von Josef Schön zugunsten Wwe. Anna Helma Andermatt.
 - a. Gült oder hypoth. Sicherung von Fr. 185 oder Gulden 100 auf dem Heimwesen des Peter Josef Staub, im Riedli, Nonheim, ausgestellt mit Fr. 1100 Vorstand, exp. auf Martini 1810 von Xaver Schön gegen Kirchmeier Peter Zehnder.
 - b. Gült von Fr. 370 auf dem Heimwesen des Josef Staub, im Riedli, Nonheim, mit Kapitalvorstand von Fr. 2775, errichtet von Peter Zürcher gegen Anton Andermatt den 31. Januar 1853, R. 268.
 - Gült von Fr. 277.50 oder Gulden 150 auf der Liegenschaft des Clz. Zürcher, zu Hinterburg, Neuhaus, expediert von Clz. Hans Melanberg, Hinterburg, mit Gulden 143 23 B. jährlich Zins Vorgang gegen Hans Wämmer, in Zug, anno 1553, um 20 Pfund Geld jährlich Zins.
- Die unbekannteten, allfälligen Inhaber oder Ansprecher der genannten Werttitel, werden hiemit aufgefördert, dieselben innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizer Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen bzw. ihre

Rechtsansprüche geltend zu machen, widrigenfalls die genannten Güntitel bezw. hypothekarischen Sicherungen kraftlos erklärt und für die sub Ziffer 8, 9, 10, 15, 16, 17 und 19 a und b genannten Posten neue, allein gültige Sicherungen gefertigt würden. (W 155)

Zug, den 19. Juni 1912.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Geriebtskanzlei.

Aufruf abbezahlter zugerischer Hypothekarsicherungen

Das Kantonsgericht von Zug hat mit Beschluss vom 19. Juni 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss den einschlägigen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes und des Z. G. B. mit Bezug auf folgende angeblich abbezahlten Hypothekarsicherungen und andere Grundlasten verfügt, als:

1) Fr. 3000 hypoth. Sicherung auf Hans Assek. 524 und Garten des Hauptmann Hans Spillmann, an der Aa, Zug, errichtet mit Fr. 2000 Vorstand von Josef Utiger gegen Geschwister Anna, Maria, Josefa und Maria Anna Utiger, laut Kauf vom 25. April 1870, hievon sind Fr. 1000 am 16. November 1897 abbezahlt worden; der Rest sei ebenfalls abbezahlt durch Gärtner Josef Utiger. Der Posten wird jetzt noch den Josef Utiger sel. Erben verzinst.

2) Fr. 555 oder Gulden 300 hyp. Sicherung auf Hans Assek.-Nr. 145 des August Weber, an der Neugasse, Zug, mit Fr. 555 Vorstand, errichtet von Leonz Weber gegen seine Schwester Jungfrau Maria Anna Weber.

3) Fr. 185 oder Gulden 100 hyp. Sicherung auf der Liegenschaft des Gottfried Landtwing, zu St. Verena, Zug, Kapitalvorstand Gulden 8500, zugunsten Bernhard Landtwing aus einem 1808 versicherten Kapital.

4) a. Fr. 230 hyp. Sicherung vom 12. November 1855 auf Haus und Anteil Platz des Jos. Waldis sel. Erben, auf dem Pferdastall zum Hotel Löwen, im Süsswinkel, Zug, und

b. Fr. 163.13 Kaufresten-Sicherung laut Kauf vom 24. Dezember 1859 auf vorbenanntem Haus mit Anteil Platz.

5) a. Fr. 2035 oder Gulden 1000 Kaufrestensicherung auf Sebeuer und Land des Alois Iten, im Unteraacker, Unterägeri, laut Kauf vom 27. Februar 1843, zugunsten von Johann Müller.

b. Fr. 670.62 oder Gulden 362 Kaufrestensicherung auf Scheuer und Land des Alois Iten, im Unteraacker, Unterägeri, laut Kauf vom 24. April 1844, zugunsten von Job. Jos. Iten.

6) Fr. 400 hyp. Sicherung auf balbem Haus Assek.-Nr. 351 und Umgelände des Josef Stierli, zum Löwen, Baar, mit Fr. 4000 Kapitalvorstand der Wwe. Katharina Stöcker, vorgestellter Kaufresten.

7) Vier hyp. Sicherungen auf der Liegenschaft des Victor Schicker, Zimbel, Baar, als:

a. $\frac{1}{2}$ Mütt Kernen jährlich Zehntenzins zugunsten der Pfarrei Baar, vorstandslos.

b. Hyp. Sicherung von Fr. 314.50 oder jährlich Gulden 8 30 B. Zins, nablöslich, errichtet zugunsten von Grossweibel Utiger, mit soeben erwähntem Vorstand.

c. Fr. 1429.12 hyp. Sicherung, errichtet zugunsten von Grossweibel Utiger, mit Vorstand sub a und b.

d. Fr. 3870.70 oder Gulden 2092 10 B. hyp. Sicherung, errichtet zugunsten von Caspar Jos. Schicker mit Gulden 350 Vorstand, baftend auf zugehörigem Ried.

8) Fr. 1400 hyp. Sicherung auf Haus Assek. 183 und Umgelände des Melchior Kaufmann, Teuflich, Cham, Vorstand Fr. 1000, errichtet von Johann Kaufmann dem Friedensrichter M. Gretener vorgestellter Kaufresten.

9) Fr. 650 hyp. Sicherung auf der Liegenschaft des Thomas Meier, in der Walterten, Risch, errichtet von Josef Schreiber gegen Brigitta Schreiber mit Gulden 2200 Vorstand vom 19. Mai 1857.

10) Fr. 185 hyp. Sicherung auf Haus Assek.-Nr. 27 (Neubaus) des Herrn Leo Hürlimann, Gemeindegemeinder im Dorf Walchwil, mit Vorstand von Fr. 7017.50, errichtet von Gebr. Hürlimann gegen Schwester Anna Maria Müller, laut Kauf vom 13. Mai 1883.

Die allfälligen Inhaber bezw. Ansprecher genannter hypothekarischer Sicherungen und Grundlasten werden hiemit aufgefordert, innert der Frist von einem Jahre seit der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, ihre bezüglichen Rechtsansprüche bei der Geriebtskanzlei Zug geltend zu machen, widrigenfalls die genannten Sicherungen und Grundlasten kraftlos erklärt und an Stelle des sub 1 genannten Postens eine neue allein gültige Sicherung gefertigt würde. (W 156)

Zug, den 19. Juni 1912.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Geriebtskanzlei.

Il Pretore

Avv. Ciseri, assistito dal seg^o assessore D. Degiorgi, sedente nella solita sala di sue udienze in questo palazzo di giustizia:

Vista istanza 3-7 maggio c. a. del sig. Luigi Pogliaghi, postiglione, in Novaggio, e della spett. agenzia generale in Locarno della società d'assicurazioni sulla vita «La Gotha», tendente ad ottenere decreto d'annullazione della polizza d'assicurazione n.° 562237, rilasciata dalla prefata società a favore dell'istante Luigi Pogliaghi, ed ora andata smarrita;

Visti gli art. 13 della legge federale 2 aprile 1908 sul contratto d'assicurazione, 850 e relativi del Codice federale delle obbligazioni, i di cui estremi si riscontrano nel caso concreto. Decreta e diffida:

1° Lo sconosciuto possessore della suddetta polizza n.° 6 intestata a Luigi Pogliaghi, Novaggio, è diffidato a produrla a questa pretura entro il termine di tre mesi, dalla prima pubblicazione del presente decreto sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, trascorso infruttuoso il qual termine, ne sarà decretata l'ammortizzazione.

2° Il presente decreto-diffida sarà pubblicato tre volte sul citato Foglio ufficiale svizzero di commercio, alla distanza di giorni 15 la prima dalla terza pubblicazione.

3° Le spese sono a carico dell'istante. (W 98)

4° Comunicazione a norma di legge.

Il pretore: Avv. Ciseri Cesare.

Il seg^o assessore: D. Degiorgi.

Le président du tribunal du district de Vevey.

An détenteur inconnu du titre ci-après qui est égaré, muni de sa feuille de compans:

Action de Fr. 250, au porteur, de la Compagnie du chemin de fer funiculaire Territet-Glion, portant le n.° 1568.

A l'instance de Marie-Julie, fille de Jean-François Ducret, veuve de Jules Chevalley, du Cbatelard, domiciliée à Chermex s. Montreux, sommation vous est faite de produire au greffe du tribunal du district de Vevey, dans un délai de trois ans, expirant le 10 juillet 1915, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 173)

Donné à Vevey, le 6 juillet 1912.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Fabrikation von Bleiweiss, Farben, etc., Bierbrauerei. — 1912. 5. Juli. Die von der Kollektivgesellschaft unter der Firma Schnell & Cie. im Lochbaach zu Burgdorf an Job. Pierrehumbert, daselbst erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 217 vom 29. August 1908, pag. 1319), ist auf 1. Juli 1912 erloschen.

5. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Holzwarenfabrik Oberburg mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 269 vom 28. Oktober 1909, pag. 1805, und Nr. 116 vom 4. Mai 1912, pag. 811) hat als Direktor derselben gewählt: Adolf Hartenfels, von Buch, Wiesbaden, Kaufmann in Zürich, und demselben das Recht zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft erteilt.

Bureau de Moutier

5 juillet. La société par actions «Caisse d'Epargne de la Paroisse de Courrendlin», prêts d'argent, à Courrendlin (F. o. s. du c. des 15 mai 1883, II^e partie, page 559; 10 décembre 1887, page 996; 7 septembre 1893, page 799; 19 janvier 1897, n.° 16, page 61, et 18 avril 1910, n.° 103, page 705), a été déclarée dissoute à partir du 1^{er} juillet 1912, par décision de l'assemblée générale du 27 avril 1912. La liquidation sera opérée sous la raison sociale Caisse d'Epargne de la Paroisse de Courrendlin en liquidation, par les soins d'Albert Bréchet, originaire de Soybières, gérant, demeurant à Courrendlin, Pierre Charmillot, originaire de Vicques, maire, demeurant au dit lieu, Louis Chappuis, originaire de Develier, juge d'appel, demeurant à Berne, qui sont autorisés à signer chacun séparément au nom de la société en liquidation.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 29. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schumacher, Schmid & Cie. Centralschweizerische Firnis- & Farbenfabrik (Schumacher, Schmid & Cie., Fabrique de vernis et de couleurs de la Suisse centrale (Schumacher, Schmid & Co., Fabbrica di vernici e colori della Svizzera centrale) in Luzern (S. H. A. B. Nr. 403 vom 3. Oktober 1906, pag. 1610) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Eduard Schmid-Siegwart und dessen Sohn Eduard, beide von und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Centralschweizerische Firnis- & Farbenfabrik Schmid & Cie., vormals Schumacher, Schmid & Cie. (Fabrique de vernis et de couleurs de la Suisse centrale Schmid & Co., ci-devant Schumacher, Schmid & Cie.) (Fabbrica di vernici e colori della Svizzera centrale Schmid & Co., già Schumacher, Schmid & Cie.) in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schumacher, Schmid & Cie., Centralschweizerische Firnis- & Farbenfabrik» übernimmt. Firnis- und Farbenfabrikation, Handel en gros in Firnis- und Farbwaren, sowie in Kognak, Rhum und Olivenöl. Metzgerrainle Nr. 6, I. Stock.

Drogerie, etc. — 29. Juni. Dagobert Schumacher und dessen Sohn Ludwig, beide von und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Schumacher & Co., vormals Schumacher, Schmid & Cie. in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1912 beginnt. Detail- und Migrosverkauf von Drogerie, Material- und Farbwaren, sowie Handel in Kunstmalereierzeugnissen. Metzgerrainle Nr. 6.

Elektrische Apparate und Installationen. — 1. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Ehrenberg, Fabrikation elektr. Apparate und Erstellung elektr. Einrichtungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 213 vom 25. August 1908, pag. 1494), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Elektrotechnische Bedarfsartikel. — 1. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Ehrenberg jun., Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 20. Juli 1910, pag. 1349), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Elektromechanische Werkstätte, etc. — 1. Juli. Inhaber der Firma J. Ehrenberg in Luzern ist Johann Ehrenberg, von Zürich, in Luzern. Elektromechanische Werkstätte und Installation. Derselbe erteilt Einzelprokura an Johann Ehrenberg, Sohn, von Zürich, in Luzern. Bernstrasse 35 und Reussteg 1.

Kolonialwaren und Weine. — 2. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Hofer & Cie., Handel in Kolonialwaren und Weinen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, pag. 80, und dortige Verweisung), ist infolge Ablebens des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Xaver Hofer samt der an Faustino Roberti erteilten Prokura erloschen.

Witwe Louise Hofer, geb. Moser und deren Söhne und Töchter Josef, Albert, Louise, Margrith, Marie, Otto, Karl und Walther Hofer, letztere vier minderjährig; alle von und in Luzern, haben unter der Firma Hofer & Cie. in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hofer & Cie.» übernommen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Josef, Albert und Otto Hofer; Kommanditäre sind: Witwe Louise Hofer mit Fr. 100,000, Louise, Margrith, Marie, Karl und Walther Hofer mit je Fr. 60,000. Allein unterschreibsberechtigt ist nnr der Gesellschafter Josef Hofer. Ferner wird Einzelprokura erteilt an Faustino Roberti, von und in Glornico (Tessin), und an Gottfried Schreiber, von Ruswil, in Luzern. Handel in Kolonialwaren, Weine en gros. Hirsbmattstrasse 34.

3. Juli. Die Firma Jos. Marbach, Schlosserei & Handlung, in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1911, pag. 2153), erteilt Prokura an Josef Frey, von und in Ettiswil.

Tapetenimport und Export. — 3. Juli. In der Firma H. Frey, Suer de M. Grütter & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 220 vom 3. September 1907, pag. 1541), ist die an Walter Kramer erteilte Prokura erloschen.

Fabrikation chemischer Produkte. — 3. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Ferd. Imbach & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 122 vom 17. Mai 1911, pag. 835) hat sich infolge Geschäftsverkaufs aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Josef Stocker, von Gunzwil, in Malters, und Albin Drexler, von Hochdorf, in Luzern, haben unter der Firma J. Stocker & Cie. mit Sitz in Malters eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ferd. Imbach & Cie.» übernommen hat. Josef Stocker ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Albin Drexler ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Fabrikation chemischer Produkte, in Luzern. Kasimir-Pfisterstrasse 10.

Installationen, Schlosserei, etc. — 4. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Tschupp & Haug, Wasserinstallationsgeschäft und Spenglerei, in Hoehdorf (S. H. A. B. Nr. 130 vom 28. März 1905, pag. 517), hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Fritz Haug aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma V. Tschupp in Hoehdorf ist Vinzenz Tschupp, von Ermensee, in Hoehdorf. Derselbe übernahm Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Tschupp & Haug» auf 1. März 1912. Installation, Schlosserei und Unternehmungen.

Zug — Zoug — Zugo

Kolonialwaren. — 1912. 2. Juli. Inhaber der Firma A. Cornacchini in Zug ist Aldo Brado Cornacchini, von Bendeno (Prov. Ferrara, Italien), in Zug. Kolonialwaren.

Patentierete technische Artikel. — 4. Juli. Inhaber der Firma Friedrich Nussbaumer in Zug ist Friedrich Nussbaumer, von Dietikon (Kt. Zürich), in Zug. Fabrikation und Vertrieb patentierter, technischer Artikel.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Hotel. — 1912. 4. Juli. Inhaber der Firma Jules Weingart in Grenchen ist Jules Weingart, Samuels, von Grossaffoltern (Bern), in Grenchen. Betrieb des Hotel z. Sternen.

Bureau Olten

5. Juli. Die unter der Firma Immobilien-Aktiengesellschaft Olten (Société anonyme Immobilière Olten) in Olten eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 231 vom 29. Dezember 1909, pag. 2134; Nr. 61 vom 9. März 1911, pag. 386) hat zufolge Statutenrevision vom 29. März 1912 ihren Sitz nach Zürich verlegt und ist daselbst am 11. Juni 1912 unter der Firma «Bau- & Immobilien A. G. Zürich» eingetragen worden. Die Firma ist in Olten erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1912. 4. Juli. Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca cooperativa Svizzera) mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassungen in Zürich I., Rorschach und Martigny (S. H. A. B. Nr. 138 vom 1. Juni 1912, pag. 986/87). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 21. Februar 1912 die Errichtung einer Zweigniederlassung in Appenzell unter derselben Firma beschlossen. Für dieselbe gelten die gleichen statutarischen Bestimmungen wie für den Hauptsitz. Neben den für sämtliche Sitze Zeichnungsberechtigten: Anton Messer, Präsident des Verwaltungsrates, in St. Gallen, Meinrad Ruckstuhl, Vizepräsident des Verwaltungsrates, in St. Gallen, Josef Riklin, Direktor in St. Gallen, Johann Merten, stellvertretender Direktor, in Tablat, Josef Stadelmaier, Inspektor, in Tablat, und Paul Boesch, Prokurist, in St. Gallen, sind zur Zeichnung für die Zweigniederlassung in Appenzell berechtigt: Der Direktor Adolf Steuble-Burger und der Prokurist Emil Wild, beide von und in Appenzell. Dieselben zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Neben dem «Hecht».

Metzgerei. — 5. Juli. Die Firma A. Rusch, Metzgerei, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1897, pag. 54), ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Spezerei- und Kolonialwaren. — 1912. 3. Juli. Inhaber der Firma Franz Schabel in St. Gallen ist Franz Schabel, von Salach (Württemberg), in St. Gallen. Spezerei- und Kolonialwaren, Rubbergasse 61.

Rideaux, Dekoration. — 4. Juli. Ernst Schürpf, von Tablat, in St. Gallen, August Huber, von Tuggen (Schwyz), in Lausanne, und Max Wild, von und in St. Gallen, haben unter der Firma Schürpf, Huber & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 6. Juli 1912 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Ernst Schürpf und August Huber; Kommanditär ist Max Wild mit dem Betrage von Fr. 1000 (elntausend Franken). Fabrikation und Export von Rideaux und Dekoration. Gallusstrasse 43.

Malergeschäft. — 4. Juli. Peter Heidegger und Josef Heidegger, beide von Krumbach (Bayern) und wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma Gebr. Heidegger in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1898 ihren Anfang nahm. Malergeschäft. Unter Graben 26.

4. Juli. Sparkassa Stöckerei Feldmühle mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 430 vom 2. November 1905, pag. 1748). Diese Genossenschaft hat sich vor mehreren Jahren aufgelöst und wird von Amteswegen im Handelsregister gestrichen.

Schifflickstickererei. — 4. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schwalder & Witwe Nüesch in Balgach (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1910, pag. 27) ist infolge Ablebens des Inhabers und Verehelichung von Frau Witwe Nüesch erloschen.

Emil Ritz, von Balgach, und Joseph Schmitter, von Widnau, beide in Balgach, haben unter der Firma Ritz & Schmitter in Balgach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schwalder & Witwe Nüesch» übernimmt. Schifflickstickererei. Im Unterdorf. Die Firma erteilt Prokura an Anton Spirig, von Schmitter-Dieboldsau, in Balgach.

4. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Maschinenfabrik St. Georgen bei St. Gallen L. v. Süsskind, Kommanditgesellschaft, in St. Georgen, politische Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 149 vom 14. April 1903, pag. 593) (Teilhaber: Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Ludwig von Süsskind; Kommanditäre: Hermann Näher-von Gonzenhach, Sophie von Süsskind, Marie von Spitzenberg, Benno von Hermann und Frau Louise Näher), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

4. Juli. Die Zweigniederlassung der Firma Arthur Wolfsohn & Co. Inc. in Wil, mit Hauptsitz in New-York (S. H. A. B. Nr. 167 vom 5. Juli 1911, pag. 1156), wird infolge Konkurses (Konkurskenntnis des Bezirksgerichtspräsidiums Wil vom 28. Juni 1912) von Amteswegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1912. 3. Juli. La società cooperativa sotto il nome Società di mutuo soccorso fra i domiciliati Svizzeri in Mesocco, con sede a Mesocco (F. o. s. di c. del 4 febbraio 1910, n. 29, pag. 189), ha nominato quali componenti il suo comitato: Antonio Alli, presidente; Eugenio Taddei, segretario; Giacinto Careghetti, cassiere; Eugenio Barella e Pietro Wolf, membri supplenti; tutti domiciliati a Mesocco.

Musikinstrumente, Musikalien. — 3. Juli. Inhaber der Firma C. L. Bokstaller in Chur ist Carl Ludwig Bokstaller, von Genf, wohnhaft in Chur. Handel mit Pianos, Harmoniums, anderen Musikinstrumenten und Musikalien, Vermietung. Storchengasse Nr. 111.

4. Juli. Inhaber der Firma Pension Hohenzollern Robt. Westermann-Prüll in Davos-Platz ist Robert Westermann, von Hannover, wohnhaft in Davos-Platz. Pensionsbetrieb. Engl. Viertel, Horiäulen.

4. Juli. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Consumverein Ems in Ems (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1908, pag. 90, und dortige Verwelsungen) besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Präsident: Thomas Theus; weitere Mitglieder: Jacob Luzi Cavleza und Joseph Kressig; alle in Ems.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Kalk- und Zementfabrik. — 1912. 3. Juli. Die Firma Heinrich Bircher, Kalk- und Zementfabrik, in Erlinsbach (S. H. A. B. 1902, pag. 1809), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Handel in Bindemitteln. — 3. Juli. Inhaber der Firma H. Bircher in Erlinsbach ist Heinrich Bircher, von Küttigen, in Erlinsbach. Handel mit Bindemitteln.

3. Juli. Inhaber der Firma Bircher, Kalkfabrik, in Erlinsbach ist Otto Bircher, von Küttigen, in Erlinsbach. Kalkfabrik.

3. Juli. Die Firma Hermann Haberster, Notar in Oberentfelden (S. H. A. B. 1906, pag. 882), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Juli. Die Firma Chemische Gravüren-Anstalt R. Baumann in Aarau (S. H. A. B. 1911, pag. 2060), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bäckerei, Spezereihandlung. — 3. Juli. Die Firma Gotthold Lüscher-Baumann in Oberentfelden (S. H. A. B. 1895, pag. 904) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Bäckerei Lüscher-Baumann in Oberentfelden ist Frau Mathilde Lüscher, geb. Baumann, von Muben, in Oberentfelden. Bäckerei und Spezereihandlung. Im Dorf Nr. 127.

Bezirk Zofingen

3. Juli. Der Verein unter dem Namen Kantonale Heimstätte „Friedheim“ in Zofingen in Zofingen (S. H. A. B. 1909, pag. 946) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Karl Schweizer, Pfarrer, von Lützelflüh, in Zofingen; Vizepräsident: Jakob Rohr, Kaufmann, von und in Aarau; Aktuar: Rudolf Siebenmann, alt Brauer, von und in Aarau.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Molkerei. — 1912. 3. Juli. Die Firma Jac. Witzig-Schuler, Molkerei, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 307 vom 6. Dezember 1910, pag. 2068), und damit die an Margareta Witzig-Schuler erteilte Prokura, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

4. Juli. Käsegenossenschaft Freidorf in Freidorf-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 237 vom 22. September 1908, pag. 1650, und Nr. 188 vom 20. Juli 1910, pag. 1320). Aus dem Vorstände sind Johann Wehrli und Johann Huber ausgeschieden; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Emil Geser, von Gaiserwald, als Präsident; Josef Huber, von Berg (Kt. St. Gallen), als Kassier, beide in Freidorf, und der bisherige Aktuar Josef Huber, zugleich als Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident in Gemeinschaft mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

4. Juli. Käsegenossenschaft Lanterswil-Toos in Lanterwil (S. H. A. B. Nr. 157 vom 22. Juni 1909, pag. 1127). An Stelle des ausgeschiedenen Jakob Meier wurde in den Vorstand gewählt: Emil Schmid, von Affeltrangen, in Häuser-Toos.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Impianti elettrici. — 1912. 3 luglio. La società in nome collettivo L. Cappellini e F. Sangalli, in Lugano, impianti elettrici (F. o. s. di c. del 4 maggio 1911, n. 111, pag. 751), è sciolta e cancellata. L'attivo e passivo viene assunto dalla ditta individuale «Luigi Cappellini», in Lugano.

Officina elettrica, impianti elettrici. — 3 luglio. La ditta Luigi Cappellini, in Lugano (F. o. s. di c. del 15 gennaio 1907, n. 11, pag. 71, e 4 maggio 1911, n. 111, pag. 751), modifica il proprio genere di commercio in: Officina elettrica della valletta Gentilino-Muzzano, impianti elettrici, deposito di nucleum, e rileva attivo e passivo della società «L. Cappellini e F. Sangalli», in Lugano.

Ristorante, etc. — 3 luglio. Giacomo Chiari, fu Giacomo, di Casafoldo (Italia), in Lugano, è proprietario della ditta Chiari Giacomo, con sede in Lugano. Esercizio del «Ristorante Ancora» e commercio in vini e foraggi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Café de tempérance. — 1912. 5 juillet. La maison Elise Burnier, exploitation du Café de tempérance la Croix-Bleue, à Château-d'Oex (F. o. s. di c. du 14 décembre 1896, n. 334, page 1374), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Broderie, lingerie, mercerie. — 5 juillet. Le chef de la maison Charles Henri Dost, à Château-d'Oex, est Charles-Henri Dost, originaire de Hénau (St-Gall), domicilié à Château-d'Oex. Broderie, lingerie, mercerie.

Epicierie, boulangerie. — 5 juillet. La maison P. Burnier, à Caves, Rossinières (F. o. s. di c. du 11 mai 1887, n. 49), est radiée ensuite de décès du titulaire. Epicierie, boulangerie.

Epicierie, boulangerie. — 5 juillet. Le chef de la maison Veuve Paul Burnier, à Caves, rière Rossinières, est Marie Burnier, née Ruedi, de Rossinières, y domiciliée. Epicierie, boulangerie.

Bureau de Lausanne

Soieries. — 2 juillet. La raison Mlle Marie Baud, soieries, à Lausanne (F. o. s. di c. du 16 septembre 1885), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Serrurerie, etc. — 2 juillet. La société en commandite L. Schmid, Wille et Cie., serrurerie et construction en tous genres, à Lausanne (F. o. s. di c. du 17 juin 1909), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés, cette raison sociale est en conséquence radiée. Les commandites de dix mille francs de Louise Schmid, née Chambaz, et de vingt mille francs d'Arthur Wille, allié Notz, sont éteintes et également radiées.

Louis Schmid, d'Aarbourg (Argovie), domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison L. Schmid, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en commandite L. Schmid, Wille et Cie. Serurerie et constructions en tous genres. Rue St-Martin 5.

3 juillet. Par acte reçu Auguste Ceresole, notaire, à Lausanne, la Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamoniex, société anonyme, ayant son siège à Lausanne, a, dans ses assemblées générales extraordinaires des 24 novembre 1911 et 17 juin 1912, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social est fixé à un million cinquante mille francs, divisé en onze cents actions privilégiées de cinq cents francs chacune, et mille actions ordinaires de cinq cents francs chacune. Ces actions, tant privilégiées qu'ordinaires, sont au porteur. Les autres modifications apportées aux statuts ne concernent pas les faits publiés dans la F. o. s. du c. du 1er avril 1909, n° 79, page 558. Le conseil d'administration est actuellement composé de huit membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale du 17 juin 1912, qui sont: Jules Lugagne, Louis Echenard, Gabriel Bagnis, Charles Tourne, Louis Fauché, ces cinq domiciliés à Marseille, Charles-Edouard Meuron, Ferdinand Jomini et Charles-Frédéric Butticaz, ces trois derniers domiciliés à Lausanne (les sept premiers déjà inscrits);

3 juillet. Il résulte des procès-verbaux de l'assemblée générale du 15 janvier 1911 et de la séance du comité du 21 janvier 1911, de la Société d'horticulture du Canton de Vaud, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 26 février 1887 et 22 mai 1902, page 736), que Henri Pittet a été nommé président de la société, et Francis Gétaz, secrétaire, les deux domiciliés à Lausanne.

Bureau de Nyon

5 juillet. Sous la dénomination de Société de fromagerie de Le Vaud, il existe, à Le Vaud, une société coopérative, qui a pour but l'exploitation d'une fromagerie et laiterie, au moyen de la vente et fabrication du lait produit par les vaches appartenant aux sociétaires. Les statuts ont été dressés le 14 juin 1909. La durée de la société est illimitée. Sont membres de la société ceux qui ont adhéré aux statuts et ceux qui seront admis par l'assemblée générale. La finance d'entrée est d'un franc. La qualité de sociétaire se perd par démission, décès ou exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont personnellement tenus des dettes de la société. En cas de liquidation de la société, la répartition de l'actif sera décidée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité, composé de trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de: Julien Christinet, président; Jules-Charles Péroud, secrétaire, et François Péroud, caissier; tous domiciliés à Le Vaud.

Bureau d'Orbe

5 juillet. La Société coopérative de Consommation de Baulmes, à Baulmes (F. o. s. du c. du 5 septembre 1904, n° 342, page 1365), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Jacques Deriaz, président; Chs. Favre, secrétaire-caissier; César Cachemaitte, Léon Rossier, Alfred Deriaz, Charles de Louis-Félix Deriaz, Louis Pérusset, membres. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale.

Bureau de Vevey

Pharmacie. — 3 juillet. Le chef de la maison E. Traupel, à Montreux, Le Châtelard, est Edmond-Léonard, fils de Léonard Traupel, de Bâle-Ville, domicilié à Montreux. Le Châtelard. Pharmacie, sous l'enseigne «Pharmacie de Montreux», 39, Avenue des Alpes.

Bureau d'Yverdon

4 juillet. La Société de Bergerie de Biolley-Magnoux, société coopérative, à Biolley-Magnoux (F. o. s. du c. du 9 février 1904, page 197, et 28 décembre 1911, page 2140), est radiée ensuite de décision de l'assemblée générale et de liquidation définitive.

Genève — Genève — Ginevra

Hôtel. — 1912. 4 juillet. La raison R. Kiesel, exploitation d'un hôtel, à l'enseigne: «Hôtel des Alpes», à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1907, page 926), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Hôtel et café. — 4 juillet. La raison R. Staub, exploitation d'un hôtel et café, à l'enseigne: «Hôtel et Café de la Nouvelle Post», à Genève (F. o. s. du c. du 17 novembre 1897, page 1169), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Hôtel. — 4 juillet. Le chef de la maison V. R. Staub, à Genève, commencée le 1er juillet 1912, est Madame Cécile Brandsöttnier, veuve de Rodolphe Staub, d'origine zurchoise, domiciliée à Genève. Exploitation de l'«Hôtel des Alpes», 22, Rue de Rive.

Café-brasserie. — 4 juillet. La raison Ed. Werlen, exploitation du «Café-Brasserie Gambrinus», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 décembre 1893, page 1045), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 juillet. La Société anonyme Délices-Ecole A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1912, page 588), a, dans son assemblée du 2 juillet 1912, accepté la démission de Frédéric Hellé de ses fonctions d'administrateur, et a nommé comme seul administrateur: Emile Comte, négociant, demeurant à Genève.

4 juillet. La Société anonyme Délices-Ecole C., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1912, page 588), a, dans son assemblée du 2 juillet 1912, accepté la démission de Frédéric Hellé de ses fonctions d'administrateur, et a nommé comme seul administrateur: Emile Comte, négociant, demeurant à Genève.

4 juillet. La Société anonyme Délices-Ecole K., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1912, page 588), a, dans son assemblée du 2 juillet 1912, accepté la démission de Frédéric Hellé de ses fonctions d'administrateur, et a nommé comme seul administrateur: Emile Comte, négociant, demeurant à Genève.

4 juillet. La Société anonyme Délices-Ecole F., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1912, page 588), a, dans son assemblée du 2 juillet 1912, accepté la démission de Frédéric Hellé de ses fonctions d'administrateur, et a nommé comme seul administrateur: Emile Comte, négociant, demeurant à Genève.

4 juillet. La Société anonyme Délices-Ecole H., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1912, page 588), a, dans son assemblée du 2 juillet 1912, accepté la démission de Frédéric Hellé de ses fonctions d'administrateur, et a nommé comme seul administrateur: Emile Comte, négociant, demeurant à Genève.

4 juillet. La Société anonyme Délices-Ecole J., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1912, page 588), a, dans son assemblée du 2 juillet 1912, accepté la démission de Frédéric Hellé de ses fonctions d'administrateur, et a nommé comme seul administrateur: Emile Comte, négociant, demeurant à Genève.

4 juillet. Inscription d'office sur décision de l'autorité cantonale de surveillance, en date du 25 juin 1912:

Représentations. — La société en commandite G. Cuénod et Cie, représentations commerciales et industrielles, à Genève, 51, Rue du Stand (Frédéric-Gaston Cuénod, associé gérant indéfiniment responsable, et Charles-Edouard Cuénod, associé commanditaire pour une somme de fr. 1000), dont la radiation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 9 octobre 1911, page 1683, est réinscrite d'office comme étant en liquidation.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro del Matrimonio

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1912. 1er juillet. Les époux Jacques - Georges Gavielle, citoyen français, négociant, et Berthe Bâtilly, les deux à la Rosaz s. Pully, mariés le 18 novembre 1905, à Paris, ont adopté la séparation de biens conventionnelle, suivant contrat de mariage du 4 juin 1912.

Genève — Genève — Ginevra

1912. 26 juin. Entre les époux Georges - Arnold Charpié, négociant, domicilié à Chêne-Bougeries (chef de la maison «G. A. Charpié», à Grange-Canal), et Pauline - Augustine Bourquin, il est intervenu, le 12 juin 1912, un acte juridique au sujet des apports de l'épouse, aux termes duquel ceux-ci consistent en: 1° Un immeuble sis en la commune de Chêne-Bougeries, formant au cadastre la parcelle 2189, feuille 4, et comprenant des droits de co-proprieté dans la parcelle 893; 2° tous les meubles meublants et objets mobiliers divers, situés dans le dit immeuble; 3° une suite en espèces à recevoir de son mari.

3 juillet. Les époux Samuel-Louis Gruber, entrepreneur, domicilié à Genève (chef de la maison «Ls. Gruber», à Genève), et Bertha-Karolina, née Brunner, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 4 juin 1912, le régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 à 247).

Einig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 31589. — 3. Juli 1912, 8 Uhr.

Schmuziger & Co, Fabrikation, Aarau (Schweiz).

Siegellacke, Tinten, Tusche, flüssige Klebstoffe, Buch- und Steindruckfarben.



Nr. 31590. — 4. Juli 1912, 8 h.

E. Lebens, fabrication et commerce, Cernier (Suisse).

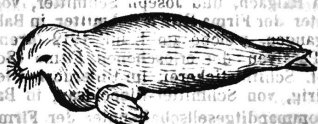
Produits pharmaceutiques.



Nr. 31591. — 2. Juli 1912, 8 Uhr.

Hüttenwerke C. Wilh. Kayser & Co, Aktiengesellschaft, Berlin (Deutschland).

Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, sowie Edelmetalle.



Seehund

Nr. 31592. — 4. Juli 1912, 8 h.

Henri Simon fils, commerce, Grandson (Suisse).

Cigares, cigarettes et tabacs.



(Renouvellement du n° 5740.)

Direction pour la Suisse: Schmidt & Staehelin, Bale.

Bilan au 31 décembre 1911

Passif

Table of assets (Actif) for The Star Assurance Society, listing various categories like Obligations des actionnaires, Hypothèques, and Prêts, with amounts in francs and centimes.

Table of liabilities (Passif) for The Star Assurance Society, listing Capital social, Fonds d'assurances, and Commissions, with amounts in francs and centimes.

LA FONCIERE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie et le chômage en résultant, à Paris

Bilan au 31 décembre 1911

Passif

Table of assets (Actif) for LA FONCIERE, listing Caisse, Banquiers de la compagnie, and various types of obligations and loans.

Table of liabilities (Passif) for LA FONCIERE, listing Capital, Provision pour risques, Réserve statutaire, and Dividendes à payer.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Es wurde von dem Reisenden Max Kessler, in St. Gallen, Vertreter der Nähmaschinenfabrik A. Rebsamen, in Rütli, verloren: Taxkarte mit Suche-Nr. 516 und Kontroll-Nr. 76, ausgestellt am 9. Januar 1912 vom Statthalteramt Hinwil. Ein allfälliger Finder ist gebeten, solche innert 10 Tagen, à dato, der unterzeichneten Amtsstelle einzusenden, widrigenfalls sie nach nutzlosem Ablauf dieser Frist als kraftlos erklärt und durch eine neue Karte ersetzt würde. (V 34)

Hinwil, den 6. Juli 1912.

Statthalteramt Hinwil.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Vereinigte Staaten

Tariffaussichten und Fleischtrust. (Korrespondenz.) Senator Root hat sich kürzlich als temporärer Vorsitzender der republikanischen Konvention in Chicago erstmals über die Tariffragen geäußert. Es ist daraus zu erkennen, dass, wenn die republikanische Partei am Ruder bleibt, sie auch den bisherigen Parteikurs voll und ganz beizubehalten gedenkt. Roosevelt hat es zwar bis jetzt stets vermieden, seine künftige Stellung zu den Zollfragen klarzulegen. So viel aber ist für uns Fremde jedenfalls sicher, dass wir uns in Tariffsachen besser stellen werden, falls Taft in der Wiederwahl unterliegt. Senator Root hat sich wie folgt geäußert:

«Die republikanische Partei tritt jetzt, gerade wie in McKinleys Tagen, für einen Protektionstarif ein, während die Demokraten einen Tarif fordern, der ausschliesslich der Beschaffung von Regierungseinkünften dienen soll. Wir sind nicht für die aus dem Tarif entspringenden Missbräuche, wohl aber für die daraus erwachsenden Segnungen. Wie das amerikanische Handelsschiff von den Meeren verschwunden ist, weil es wegen der den amerikanischen Seeleuten zu zahlenden hohen Löhne und der für Amerikaner gültigen Norm in der Lebensführung mit ausländischen Schiffen nicht konkurrieren konnte, so liegt es auch in der Absicht der demokratischen Partei, amerikanische Industrien und Gewerbe und den amerikanischen Bergbau in die nämliche Lage zu versetzen, und es ist Sache des amerikanischen Volkes, jetzt zu erklären, ob dies geschehen soll in der letzten und jetzigen Kongresssession haben die Demokraten eine Anzahl Tarifhills angenommen, ohne jegliche Rücksichtnahme auf die vernichtenden Wirkungen, welche dadurch für grosse amerikanische Industrien heraufbeschworen worden wären. Das amerikanische Volk ist jetzt vor die Aufgabe gestellt, zu entscheiden, welches von beiden Tariffsystemen obwalten soll.»

Bezüglich der Trusts bildet die soeben stattfindende Auflösung des Fleischkartells ein hübsches Beispiel, wie in diesem Lande es die Schuldigen stetsfort verstreben, durch die weiten Gesetzesmaschen zu entschleüpfen.

Seit seiner Gründung im Mai 1902 hat die Regierung dem Fleischtrust, der «National Packing Company», welche im Laufe eines Jahrzehnts die Fleischpreise um 50% höher geschraubt hat, vergeblich beizukommen versucht. Es wurden wiederholt Verfahren unter dem Sherman Gesetze eingeleitet, aber immer gelang es diesem unverschämtesten aller Trusts, sich aus verwickelten Situationen herauszuwickeln. Nachdem jedoch das Sherman'sche Trustverbot im Falle des Standard Oil und Tabaktrusts vom höchsten Bundesgerichte endgültig interpretiert worden, hat Generalanwalt Wickersham einen neuen Auflösungsprozess gegen den Fleischtrust vorbereitet lassen. Darauf aber lässt es der Trust nicht ankommen, sondern hat sich zur freiwilligen Auflösung bereit erklärt. Für diese Auflösung werden Pläne aufgestellt, welche der Gutheissung seitens des Generalanwaltes bedürfen, ehe die Regierung vom Prozesse zurücktreten wird. Ursprünglich bestand der Fleischtrust aus dem Grosshändlertriumvirat Armour, Swift und Morris, welche durch «Herrenabkommen» oder «Gentlemen's Agreement» nicht nur die Fleischpreise festsetzten, sondern auch die Ankaufspreise für Schlachtvieh, die ersteren möglichst hoch, die letzteren möglichst niedrig. Als sich in der Folge die Konkurrenz regte, gründeten diese drei Firmen die «National Packing Company» mit dem verhältnismässig bescheidenen Aktienkapital von \$ 15,000,000, aber mittelst dieses Kapitals und persönlicher Beteiligung brachte es die ursprüngliche Dreizahl fertig, dass ihr Einfluss in etwa 30 der grössten Grosshändler-Gesellschaften des Landes, darunter auch in der ursprünglich zur Abwehr gegen den Trust gegründeten «New York Butchers Dressed Meat Co.» massgebend wurde. Immer höher stiegen die Fleischpreise, zumal die Dürre des Vorjahres Viehmast und Viehantrieb stark vermindert haben. Ausserdem schreitet der Fleischkonsum infolge der Bevölkerungszunahme schneller fort als die Viehzucht und es wäre daher voreilig, wenn man sich von der freiwilligen Auflösung der «National Packing Company» eine starke Rückbildung der Fleischpreise versprechen wollte.

Die Erfahrung hat im Falle der Standard Oil Co. und der American Tobacco Co. gelehrt, dass durch die Anföschung und Aufteilung dieser Trusts die Preise ihrer Erzeugnisse nicht herabgeführt werden, der Petroleumpreis ist sogar gestiegen. Ausserdem aber ist die wechselseitige Beteiligung der früheren Trust-Matadoren an den in ihrer Selbständigkeit formell wiederhergestellten Einzelgesellschaften eine so starke, dass in den erwähnten zwei Trusts die Konkurrenz bis jetzt nicht wieder hergestellt worden ist. Die Einzelgesellschaften, welche früher die Trusts bildeten, handeln in bezug auf Festsetzung der Preise und Einschränkung der Produktion, wenn eine solche angemessen erscheint, heute noch gerade so in Uebereinstimmung, als zur Zeit da sie noch durch Trust-Abkommen fest zusammengefügt waren. So wird es auch mit dem Fleischtrust nach der von ihm jetzt angebotenen Auflösung gehen. Die Fleischnot wird stetig zunehmen und es wird der Zeitpunkt eintreten, wann Amerika Fleisch einführen muss. Als logischestes Mittel zur Linderung erscheint zwar die Freigabe der Fleischimporte durch Aufhebung der hohen Zölle, aber selbst dieses Mittel wird wahrscheinlich nur vorübergehend wirken, weil jetzt schon der Fleischtrust sich in Argentinien und anderen südamerikanischen Ländern eingemischt hat und, wenn es dazukommt, auch die Fleischimporte beherrschen wird.

Internationaler Postgüterverkehr

Uebersetzungskurse vom 8. Juli an bis auf weiteres

	Fr.	123. 60	für 100	Mark
Deutschland	>	104. 95	>	100 Kronen
Oesterreich	>	104. 95	>	100 »
Ungarn	>	99. 70	>	100 Franken
Grossbritannien und Irland	>	25. 30	>	1 Pfund Sterling
Luxemburg	>	98. 95	>	100 Franken

Weizenpreise

(Nach dem Economist europäen)

(Per 100 Kilogramm)

	6. Juni	13. Juni	20. Juni	27. Juni	4. Juli
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	90. 90	92. 60	92. 85	92. 95	29. 90
Liverpool	21. 12	21. 18	—	21. 43	21. 27
Berlin	28. 11	28. 60	29. —	28. 69	28. 69
Budapest	24. 12	23. 68	24. 32	25. 09	24. 12
Chicago	30. 83	20. 53	19. 81	20. 18	20. 09
New-York	21. 75	21. 51	21. 18	21. 53	21. 66

Banque hypothécaire nationale. En date du 15 juin dernier, le Conseil fédéral a adressé la circulaire suivante à tous les gouvernements cantonaux:

Dans sa séance du 31 mars 1911, le Conseil national suisse a pris en considération une motion de M. Scherrer-Fülleman, de St-Gall, ainsi conçue: «Le Conseil fédéral est invité à examiner si, en raison de l'introduction d'une législation nouvelle sur le gage immobilier, il n'y a pas lieu de créer une banque hypothécaire nationale, et à faire rapport sur cette question.»

La discussion concernant cette motion a été publiée dans le bulletin sténographique du Conseil national (fascicule de mars/avril); les cantons reçoivent régulièrement deux exemplaires de ce bulletin, en sorte que nous pouvons nous dispenser de reproduire ici les débats parlementaires. Il nous suffira de rappeler que, de l'avis du motionnaire, le Conseil fédéral doit examiner la question en toute indépendance. C'est dans ce sens d'ailleurs, soit sans aucune espèce d'engagement, que le représentant du Conseil fédéral a accepté la prise en considération de la motion.

La question de la création d'une caisse hypothécaire nationale est d'une importance considérable pour notre peuple et notamment pour les cantons, attendu que presque tous ceux-ci possèdent déjà des établissements hypothécaires cantonaux ou tout au moins des caisses privées, faisant le service hypothécaire sous la direction ou la surveillance de l'Etat. Dans ces conditions, nous estimons qu'il est indispensable de fournir aux autorités cantonales l'occasion de se prononcer sur la motion Scherrer-Fülleman.

Nous vous prions donc, fidèles et chers confédérés, de vouloir bien étudier la question et nous communiquer le résultat de votre examen. Il s'agit avant tout de répondre aux questions ci-après:

1° Quelle est actuellement l'organisation du crédit hypothécaire dans votre canton? Cette organisation est-elle suffisante pour le service hypothécaire cantonal et intercantonal? Répond-elle aux besoins divers qui résultent du service hypothécaire: régularisation du taux de l'intérêt pour les placements hypothécaires, dégrèvement du sol, organisation du crédit en vue de l'exploitation et des améliorations du sol?

2° Y a-t-il lieu d'admettre qu'une caisse hypothécaire nationale serait en mesure de fournir aux propriétaires fonciers de l'argent à meilleur marché que les établissements cantonaux actuels, en faisant, suivant les suretés offertes, une distinction entre les dettes qui grèvent les immeubles, puis en réglant le marché des titres hypothécaires et, enfin, en émettant des lettres de gage conformes au Code civil?

3° Serait-il possible d'éviter totalement ou partiellement la concurrence entre les établissements hypothécaires cantonaux et l'institution nationale, en limitant la sphère d'activité de cette dernière de façon à laisser aux établissements des cantons l'autonomie et la compétence exclusive pour certaines branches du crédit hypothécaire, ou à faire rentrer les dits établissements dans une organisation unique du service hypothécaire?

4° Est-ce que, en regard du Code civil, un établissement central favoriserait mieux que les institutions cantonales l'organisation appropriée et le développement normal du service hypothécaire?

5° Pourrait-on obtenir par la voie de la législation fédérale une organisation rationnelle pleinement satisfaisante du service hypothécaire suisse, sans créer pour le moment une caisse hypothécaire nationale? Donnez-vous au contraire la préférence à la création d'un établissement central qui serait appelé à remplacer ou à compléter d'une façon quelconque les institutions cantonales?

Vous nous obligeriez en nous faisant parvenir vos réponses avant la fin de l'année courante.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 8 juillet jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123. 60	pour 100	marcs
Autriche	>	104. 95	> 100 couronnes
Hongrie	>	104. 95	> 100 »
Belgique	>	99. 70	> 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	>	25. 30	> 1 livre sterling
Luxembourg	>	98. 95	> 100 francs

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912	1912	1912	1912	1912	1912	1910
	7. VII.	30. VI.	23. VI.	15. VI.	7. VI.	7. VII.	7. VII.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Paris	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
London	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Berlin	4 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Milano	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2
Bruxelles	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Wien	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
New-York*)	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2

o. = offiziell (officiel) p. = privat (à vue banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Fr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.8198; \$ 1 = Fr. 6.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912 7. VII.	100.24	25.28 1/2	123.58	99.17	99.65	104.97	209.44	5.18 1/2
30. VI.	100.31	25.30 1/2	123.62	99.21	99.69	104.78	209.51	5.18 1/2
23. VI.	100.36	25.32 1/2	123.85	99.30	99.79	104.84	209.59	5.18 1/2
15. VI.	100.32	25.32 1/2	123.82	99.25	99.80	104.80	209.55	5.18 1/2
7. VI.	100.26	25.29 1/2	123.75	99.17	99.71	104.75	209.45	5.18 1/2
1911 7. VII.	99.97	25.28 1/2	123.58	99.58	99.49	106.17	209.85	5.19 1/2
1910 7. VII.	100.12	25.22 1/2	123.35	99.54	99.78	104.98	208.58	5.18 1/2
1909 7. VII.	99.91	25.15 1/2	123.15	99.68	99.68	104.85	208.32	5.14 1/2
1908 7. VII.	99.98	25.10 1/2	123.13	100.02	99.68	104.69	207.72	5.14 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Allstetten, Basel, Bern, Dachsölden, Deisberg, Freiburg, St. Gallen, Gost, St. Immer, Lausanne, Montreux, Monthier, Fruntrut, Salpnégler, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und II.

Einbezahltes Stammkapital u. Reserven Fr. 68,500,000

Wir empfehlen uns für: (288Y) 242, Diskonto und Inkasso auf die Schweiz und das Ausland; Gewährung von Darlehen und Cto. Crt. Krediten gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertpapieren. Besorgung von Börsenaufträgen. Aufbewahrung von Wertpapieren und Vermietung von Schrankfächern (Safes). Annahme von Geldanlagen in Konto-Korrent, Sparkonto, Depositen-Rechnungen und gegen

4 1/4 % Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Certificat de Dépôt égaré

Le certificat de dépôt de fr. 1000, n° 149, du 15 mai 1900, délivré à Monsieur EDOUARD BOLLE, à Aigle, par le Crédit d'Aigle, certificat repris par la Banque d'Escompte et de Dépôts, dès le 1^{er} avril 1911, étant égaré; il en sera délivré un duplicata le 10 septembre 1912, si aucune opposition n'est intervenue. (24193 L) (1676 I)

Banque d'Escompte et de Dépôts, Agence d'Aigle.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz (422G) Internationale Spedition, Verzollung (258.) Frachtagentur des österr. Lloyd Triest.

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Laut Beschluss unserer Generalversammlung vom 29. Juni d. J. wird der Dividendencoupon Nr. 6 unserer Aktien mit

Fr. 20 per Stück

gleich 4% von Fr. 500. — vom 1. Juli an eingelöst und zwar an der Kasse der Gesellschaft St. Johannvorstadt 38, oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel und in Zürich. 1951 (4675 Q)

Basel, 29. Juni 1912.

Gesellschaft für Bandfabrikation.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G., Olten

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 6. Juli 1912 wird der Aktiencoupon pro 1911/12 Nr. 16 von heute ab bei nachstehenden Stellen mit

Fr. 30

kostenfrei eingelöst:

Aarg. Creditanstalt, Aarau.
A. G. Leu & Cie, Zürich.
Bank in Winterthur, Winterthur und Zürich.
Bank in Baden, Baden.
Schweiz. Kreditanstalt, Zürich.

(764 Q) (1963.)
Luzerner Kantonalbank, Luzern.
Solothurner Kantonalbank, Solothurn.
Ersparniskasse Olten.

Olten, den 6. Juli 1912.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:
W. Boveri.

Kistenfabrik

R. Gintzburger & Fils ♦ Romanshorn ♦

empfehlte sich zur Lieferung

aller Arten Kisten

Verschläge und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt. Vorteilhaft Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei (934 G) bescheidenen Preisen. (566.)

Ständige Lager von 400 Waggons trockener Bretter

Internationale Transporte Gebrüder Weiss

Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
(301 G) Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen (362.)

Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mercredi, 24 juillet 1912, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Bourse, Cercle de Beau-Séjour, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

Autorisation d'hypothéquer les immeubles et terrains de la Société et remettre en nantissement le fonds de commerce jusqu'à concurrence de fr. 1,750,000, montant de l'emprunt autorisé.

Les cartes pour assister à la dite assemblée peuvent être retirées, contre présentation des titres, aux bureaux de MM. Ch. Masson & Cie., 2, Place St-François, à Lausanne.

Lausanne, le 3 juillet 1912.
(18029 L) (1982 I) Le conseil d'administration.

Correspondant français

sachant bien la sténographie française et connaissant la machine à écrire est cherché par fabrique de chocolats. (195.) Offres sous chiffres H 2967 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

Ende 1911 Bestand: 939 Millionen Franken
Alle Ueberschüsse den Versicherten
Unanfechtbarkeit, Unverfallbarkeit, Weltpolice

Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Vente des Brevets

du procédé de la planche en ciment armé „Matti“

Français n° 406108, italien n° 75/104331, anglais n° 443/10, allemand D. R. P. n° 240,628, Etats-Unis n° 968,865.

Elasticité et résistance considérables attestées par des essais officiels.

Prix de revient minime. Fabrication très simple et rapide, même à pied d'oeuvre. Produit assez souple et assez léger pour remplacer le bois. (33070 L) (1936 I)

Plus un brevet suisse pour un poteau à ailettes aussi en ciment armé.

Tous ces brevets seront vendus aux enchères publiques le mercredi, 17 juillet prochain, à 4 heures après-midi, en salle de la justice de paix, place St-François 1, à Lausanne.

Pour tous renseignements s'adresser à l'office des faillites de Lausanne, l'inventeur étant à disposition pour essais et démonstrations.

Lausanne, le 22 juin 1912.

J. Rey, préposé.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von (3084 Z) 1871,

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig auf 3 oder 4 Jahre fest auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kurabuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.
Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Zürcher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Basel.
Express.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme Haasenstein & Vogler

Fers et Quincaille

Comptable au courant de la branche est demandé. Adresser offres sous chiffre U 33206 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparatur, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 18 (9.) Zürich IV.

Gestetner's
Rotary-Cyclostyle
 Vervielfältigungsmaschinen



Automatische Papierzuführung
 Automatische Farbverteilung
 Automatischer Zählapparat etc.
sind anerkannt vorzüglich
 Einfache Konstruktion, leichte Handhabung,
 saubere Arbeit

Einige Referenzen:
 Schweizerische Bundesverwaltung über 50 Rotary
 Postverwaltung 90
 Eisenbahnen 30
 Banken 60
 Maschinenfabriken, Chemische Fabriken und viele andere
 kaufmännische Betriebe.

Prospekte & Vorführung durch den Generalvertreter:
F. Pfister-Leuthold, Zürich I
 vorm. A. Gestetner & Co. Löwenplatz 45
 1645 Telephon 8842

Öffentliches Inventar. — Rechnungsruf

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten der hienach genannten unter Vormundschaft gestellten Person wurde auf Grund des Art. 398, Absatz 3, Z. G. B., und 43 des E. G., die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet. (2005.)

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Bevormundeten aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hienach angegebenen Frist bei dem zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen fällt die Haftung weg (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Bevormundeten die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Beyeler, Friedrich, Johannes sel., von **Wahlern**, gewesener Amtsschreiber, in **Schwarzenburg**, zur Zeit in der Irrenanstalt Waldau, Anmeldefrist bis und mit dem **31. Juli 1912**, und zwar:

1. Für **Förderungen**: Beim **Regierungsstatthalteramt Schwarzenburg**.
2. Für **Schulden**: Bei **K. Jenni**, Notar, in **Schwarzenburg**.

Der Beauftragte:
K. Jenni, Notar.

Compagnie du chemin de fer Bière-Apples-Morges

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi, 17 juillet 1912**, à 8 heures du soir, au **Casino de Morges**.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (12975 L.) (1956.)
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conditions de ces rapports.
- 4° Renouvellement de la série sortante du conseil d'administration.
- 5° Nomination de trois commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au **siège social**, rue du Grand Chêne n° 16, à **Lausanne**, **des le 8 juillet**.

Les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au libre parcours le 17 juillet, seront remises à MM. les actionnaires, sur présentation des titres, **jusqu'au 16 juillet 1912**, aux adresses suivantes:

- A Lausanne:** au **siège social**;
Morges: chez M. le juge **Andersen**, administrateur;
Apples: chez M. **A. Cochet**, administrateur;
Bière: chez M. le juge **Pittet**, administrateur;
Ballens: chez M. le syndic **Croisier**, administrateur;
L'Isle: chez M. le juge **Bernard**, commissaire de la Cie.

Au nom du conseil d'administration,
 Le président: **Alph. Dubuis**, avocat.

Station Climaterique
 de
LEYSIN

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 11 juillet 1912**, à **11 h. du matin**
 à **LEYSIN**, au Sanatorium du Mont-Blanc

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Approbation des comptes au 30 avril 1912. Répartition des bénéfices.
- 3° Autorisations pour achats de terrains et d'eau. Crédits correspondants.
- 4° Nominations statutaires.

Le bilan au 30 avril 1912, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont, **dès ce jour**, à la disposition des actionnaires chez **MM. Girardet, Brandenburg & Cie., à Lausanne**.

MM. les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée, ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

- à **Lausanne**: chez **MM. Girardet, Brandenburg & Cie.**,
- à **Neuchâtel**: chez **MM. Berthoud & Cie.**,
- à **Vevy**: chez **MM. Chavannes de Palézieux & Cie.**,
- à **Montreux**: à la Banque de **Montreux**.

La Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin a bien voulu accorder le libre parcours sur son réseau, pour une course aller et retour, aux actionnaires qui prendront part à l'assemblée et cela sur présentation de la carte qui leur sera délivrée. (12875 L.) (1898 I)

Lausanne, le 28 juin 1912.

Au nom du conseil d'administration,
 Le président: **F. MORIN**, Dr. méd.

Thunerseebahn

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom **29. Juni 1912** hat für das Rechnungsjahr 1911 die Dividende auf

3 % oder Fr. 9 per Aktie

festgesetzt. (5616 Y) 1996

Gegen Ablieferung des entsprechenden Coupons kann diese Dividende bei folgenden Zahlstellen bezogen werden:

- Kantonalbank Bern und Filialen,
- Spar- und Leihkasse Bern,
- Kantonalbank Zürich,
- Schweiz. Bankverein Basel,
- Basler Handelsbank,
- Hauptkasse der Gesellschaft in Bern (Bogenschiützenstrasse 1/II).

Bern, den 4. Juli 1912.

Die Direktion.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in: **Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Strach**

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von **4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt**

gegenseitig **2-5 Jahre** fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F. 8018 Z) (1890 I)

- Einzahlungen nehmen unsere Bankbureauux entgegen:
- in **Basel**: **HH. Ehinger & Cie., Glarner Kantonalbank, St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,**
 - in **Bern**: **HH. von Ernst & Cie., Neuenburg: HH. Pury & Cie., Zürich: HH. Balmigier, Blankart & Cie.**

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Auttempung auf **4 1/2 %** und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere **2-5 Jahre** gegenseitig Test mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Sprachen-Institut

Für junge Männer
Prof. Dr. Augustin, Lugano
 Staatl. beauflicht. Mod. Sprachen u. andere Fächer. Sommerpend. in **Sent** (Engadin). (4069 O) 1898

Affolter, Christen & Co. BASEL
 Lohvermittlung
 (250)

AVALE
 CHAUX-VERFABRIK
 MACHINES A MANIVELER
 MARQUES DE FABRIQUE
 MODELES A SUISSE DANS TOUT LES PAYS

Fabrikmarken
 und deren Deposition beim eidg. Amt
 Ueber **4000** Marken
 wurden ausgeführt u. deponiert.
 1022 **F. Homberg**
 Graveur-Medailleur, in **BERN**

Epochemachende und hohen Gewinn versprechende 1991

Erfindung

der Quincailleriebranche ist zu verkaufen

Auf Wunsch würde sich der Erfinder an Fabrikation und Vertrieb beteiligen. Offerten unter **D 4762 O** an Haasenstein & Vogler, Basel

Für das schweizerische Patent **Nr. 48137** vom **3. Mai 1909** auf: „**Luftmotoranlage**“ werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gef. Offerten an **J. E. 15183** befördert Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Altmetall (761) **Altisen** (448 Z)
Gummiabfälle
 kauft zu höchsten Tagespreisen
Saly Harburger, Zürich
 Teleph. 4107. Josephstr. 22A

Grössere, bekannte Firma würde zur Ablösung eines Teilhaberseinen tüchtigen Kaufmann als

Kommanditär

mit **Fr. 65,000** annehmen.

Offerten besorgt **Sensal Barinss**, Moserstr. 23, Bern. (5647 L) (2002.)

Tüchtiger, jüngerer, energischer Kaufmann, sprachkundig und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht Stellung als

Teilhaber

in gute Firma. Einlage **Fr. 20-30** Mille. (2003.)

Offerten unter Chiffre **E 5648 I** an Haasenstein & Vogler, Biel.

Monsieur, sérieux et capable, connaissant l'allemand et le français a fond, travailleur et d'un caractère aimable. (2004.)

cherche position

dans maison sérieuse de la Suisse avec un apport de **30-35** Mille comme

associé ou commanditaire

Offres sous chiffres **E 5648 I** an Haasenstein & Vogler, Bienne.